

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

21.10.1896

Mittwoch, den 21. Oktober 1896.

4. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

# Die Venus von Milo.

Schauspiel in einem Akt von Paul Lindau.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Agathon . . . . .	Herr Wassermann.
Skopas . . . . .	Herr Herz.
Klytia . . . . .	Frau Höcker.
Philemon, } Freunde des Agathon . . . . .	{ Herr Reiff.
Perikleitos, }	{ Herr Kempf.
Midias, Oberster der Sklaven des Hauses . . . . .	Herr Zörnitz.
Praxiteles, ein Sklave des Agathon . . . . .	Herr Höcker.
Chloe, eine Sklavin . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Panurgos, ein Sklavenhändler . . . . .	Herr Brehm.
Sklaven.	

Das Stück spielt in Athen um 370 v. Chr.

Zum ersten Male:

# Die Romantischen.

Vers-Lustspiel in drei Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Bergamin . . . . .	Herr Reiff.
Percinet, sein Sohn . . . . .	Herr Höcker.
Pasquinot . . . . .	Herr Wassermann.
Sylvette, seine Tochter . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Straforel . . . . .	Herr Brehm.
Blaise, Gärtner . . . . .	Herr Hallego.
Ein Notar . . . . .	Herr Zörnitz.
Ein Zeuge . . . . .	Herr Hunkler.
Zeugen. Fechter. Musikanten. Sänfenträger.	

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Krank:** Herr Lange, Herr Schilling.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

**Montag** den 26. Oktober 1896: 5. Abonnements-Vorstellung.